

Stuttgart, 19.06.2017

Erweiterung des Stuttgarter Modells "Sport im Ganzttag" um das Gemeinschaftserlebnis Sport (GES)

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2018/2019

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Schulbeirat Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	04.07.2017 12.07.2017

Bericht

Das Stuttgarter Modell

Das Stuttgarter Modell „Sport im Ganzttag“ wurde seinerzeit entwickelt, um das Engagement der Sportvereine an Ganztagsgrundschulen zu stärken bzw. zu fördern. Der jeweilige Sportverein geht hierbei eine Kooperation mit dem an der Ganztagsgrundschule tätigen Träger der Jugendhilfe ein. Der Verein wird also im Auftrag des Trägers tätig und hat dementsprechend die Anforderungen, die an den Träger gestellt werden, ebenfalls zu erfüllen. Das bedeutet, das Angebot wird im Stundenplan der Ganztagesgrundschule regelmäßig und verlässlich durchgeführt. Eingesetzt werden fachlich wie pädagogisch ausgebildete Fachkräfte des Vereins.

Erfüllt ein Stuttgarter Verein die Anforderungen des Stuttgarter Modells, so erhält der Träger der Jugendhilfe einen Zuschuss i.H.v. 15 Euro pro Stunde. Dadurch ist es dem Träger möglich, dem Verein einen Stundensatz von insgesamt 39,31 Euro zu bezahlen. Dieser Stundensatz setzt sich aus finanziellen Mitteln des Trägers für den GTS-Bereich und dem Zuschuss von 15 Euro des Stuttgarter Modells zusammen.

Das Gemeinschaftserlebnis Sport

Das GES ist seit vielen Jahren verlässlicher Kooperationspartner von Stuttgarter (Ganztags-)Schulen, ist jedoch bislang nicht in das Stuttgarter Modell „Sport im Ganzttag“ eingebunden. Mittlerweile wurde deutlich, dass die Angebote des GES an Schulen in keinerlei Konkurrenz zu denen der Sportvereine zu sehen sind. Ganz im Gegenteil – die sportartenspezifischen Vereinsangebote und die sportpädagogischen Bildungsangebote des

GES ergänzen sich und bilden insbesondere in Ganztagsgrundschulen ein ganzheitliches Bewegungs-, Bildungs- und Sportensemble:

Die Ziele der Vereine, die Begeisterung für den Sport / für eine bestimmten Sportart zu vermitteln, Bewegungsförderung, unterschiedliche Sportarten kennenzulernen, ggf. eine Sportart zu vertiefen, Talente zu sichten und zu fördern sowie die Bindung der Schülerinnen und Schüler an den Verein auch über die verbindliche Zeit des Ganztagsgrundschulbetriebs hinaus, unterscheiden sich von der Zielsetzung des GES. Hier stehen die Ausbildung sozialer Kompetenzen sowie die Formung der Persönlichkeit mittels Sport und Bewegung im Mittelpunkt. Die Kombination der beiden Zielsetzungen ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf das jeweilige Kind. Die Ziele sind daher nicht losgelöst voneinander zu betrachten.

Neben den Vereinen ist die Partnerschaft des GES mit den Stuttgarter Ganztagsgrundschulen und deren Trägern der Jugendhilfe im Bereich Sport / Sportpädagogik, Bewegung und Soziales Lernen inzwischen nicht mehr wegzudenken. In Absprache mit dem Amt für Sport und Bewegung wurde innerhalb des GES die Abteilung „GETS – Gemeinschaftserlebnis in der Ganztagesesschule“ geschaffen. Alle Maßnahmen innerhalb dieser Abteilung laufen außerhalb des städtischen Regeletats des GES und verstehen sich als zusätzliche Angebote. Eine Doppelfinanzierung bei Einbindung des GES in das Stuttgarter Modell „Sport im Ganzttag“ findet daher nicht statt.

Qualifizierung der Vereinsübungsleiter durch das GES

Das GES hat den WLSB maßgeblich bei der Entwicklung eines Qualifizierungsmoduls für Übungsleiter der Sportvereine im Ganzttag unterstützt, um die sportlich fundierte Übungsleiterausbildung um pädagogische und schulrelevante Inhalte zu erweitern. In diesem Rahmen bietet das GES auch Hospitationsmöglichkeiten für Übungsleiter an, die im Stuttgarter Modell tätig werden wollen oder bereits sind.

Finanzielle Auswirkungen

Die folgende Tabelle beschreibt das geplante zusätzliche Angebot durch das GES in Ganztagesgrundschulen :

	Ganztagsgrundschulen	Stunden/Woche gesamt	Stunden/SJ gesamt	Kosten in €
SJ 2016/17	9	30	1.140	-
SJ 2017/18	15	60	2.280	34.200
SJ 2018/19	22	88	3.344	50.160
SJ 2019/20	30	120	4.560	68.400

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Folgende Mittel sind zur Finanzierung des zusätzlichen Angebots durch das GES in Ganztagesgrundschulen notwendig.

Maßnahme/Kontengr.	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 ff. TEUR
44580000	40	57	68	68	68	68
Finanzbedarf						

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Im Haushaltsplan des Schulverwaltungsamtes sind für das Angebot „Sport im Ganzttag“ bislang folgende Mittel vorhanden, die bei einer Aufnahme des Gemeinschaftserlebnisses Sport nicht ausreichend sind, da die Mittel bereits beim bestehenden Angebot unter Berücksichtigung des Wachstumspotential der Vereine voll ausgeschöpft werden:

Maßnahme/Kontengr.	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 ff. TEUR
44580000	117	117	117	117	117	117

Das Schulverwaltungsamt hat insgesamt 5 zu priorisierende Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt.

Innerhalb dieser Mitteilungsvorlagen hat diese Vorlage die 3. Priorität

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer

Anlagen

<Anlagen>